



Selbstverpflichtung

Qualitätsstandards (entwickelt vom Fachkreis Schulhunde des ThM e.V. und dem Arbeitskreis Schulhund-Team-Ausbildung) für einen qualifizierten Einsatz in Schulen, vorschulischen oder Schulen angeschlossenen Einrichtungen der sich

die Hundeführerin _____

an der Schule _____ anschließt!

Das ausgebildete „Mensch-Hund-Team“ besteht aus einer erfahrenen Pädagogin oder Therapeutin mit eigenem Hund oder einer qualifizierten Hundeführerin mit ihrem eigenen Hund und einer Pädagogin / Therapeutin.

Die Hundeführerin verpflichtet sich die Selbstverpflichtung der Schulleitung, bzw. Leitung zur Kenntnisnahme vorzulegen und sie unterschreiben zu lassen.

Sie verpflichtet sich außerdem, dass der Hund als Familienmitglied art- und tierschutzgerecht im Haushalt lebt und folgende Qualitätsstandards in der hundegestützten pädagogischen Arbeit eingehalten werden:

Ausbildung

- Eine Ausbildung erfolgt immer im Team.
- Ein Grundgehorsam auf dem Niveau des Hundeführerscheins ohne Einsatz aversiver Ausbildungsmethoden ist erforderlich.
- Eine qualifizierte Teamausbildung mit umfassenden ethologischen Kenntnissen u. a. über die Körpersprache und das Lernverhalten des Hundes sind grundlegende Voraussetzungen für einen qualifizierten Einsatz.
- Die Hundeführerin muss besonders die Kompetenz besitzen, Stress bei sich, den Schülern und dem Hund zügig zu erkennen und adäquat zu reagieren.
- Für den dauerhaften Einsatz ist neben der Grundausbildung (Hundeführerschein o. ä.) eine adäquate Aus- und Weiterbildung im Bereich hundegestützter Pädagogik erforderlich.

gogik für Mensch-Hund-Teams (z. B. Schulhund, Therapiebegleithund, Berufsbegleithund) von mindestens 60 Präsenzzeit-Stunden erforderlich.

- Die Hundeführerin verpflichtet sich regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen in der tiergestützten Pädagogik im Umfang von mindestens 16 Stunden in zwei Jahren teilzunehmen, dies zu dokumentieren und mit ihrem Hund regelmäßig zu trainieren. Der AK Schulhund-Team-Ausbildung hat dazu Richtlinien erarbeitet. Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der verschiedenen Arbeitskreise Schulhund und tiergestützten Kongressen können angerechnet werden.
- Die oben aufgeführten Empfehlungen beziehen sich auf alle weiteren eingesetzten Hunde der Hundeführerin.

Hygienebestimmungen

- Das Gesundheitsattest des Tierarztes muss über die gute Allgemeinverfassung des vorgestellten Hundes Auskunft geben.
- Außerdem ist für eine regelmäßige Endoparasiten-Prophylaxe (entweder durch regelmäßige Entwurmung oder Kontrolle durch Abgabe von Kotproben) und Ektoparasiten-Prophylaxe zu sorgen.
- Der aktuelle Impfstatus muss im Heimtierpass vorliegen.
- Der Hund darf keinen Zugang zur Küche erhalten, in der Lebensmittel zubereitet werden.
- Eine Möglichkeit zum Händewaschen muss vorhanden sein.
- Hundedeckungen, wie z. B. Gefäße (Wasserschüssel, Futternapf), Spielzeug, Hundedecken usw., müssen separat aufbewahrt und regelmäßig gereinigt werden.
- Ein Hygieneplan für den Einsatz des Hundes muss erstellt werden und individuelle Aspekte des Schuleinsatzes (z.B. Umgang mit Allergien etc.) enthalten.

Einsatz

- Jeder Einsatz in der hundegestützten Pädagogik erfolgt nur im aus- bzw. weitergebildeten Mensch-Hund-Team und setzt ein sicheres Vertrauensverhältnis voraus.
- Der Einsatz zwischen Schülern und Hund erfolgt ausschließlich unter ständiger Aufsicht der Hundeführerin. Ein Einsatz des Hundes ohne Hundeführerin ist nicht zulässig.
- Die Entscheidung über den aktuellen Einsatz des Hundes in der tiergestützten Pädagogik liegt in der alleinigen Verantwortung der Hundebesitzerin.
- Der Einsatz muss immer nach Hunde- und Tierschutzaspekten sowie tierethischen Grundsätzen geplant und durchgeführt werden. Der Hund darf nicht instrumentalisiert werden. Individuelle Stärken sollten berücksichtigt werden.

- Um den professionellen Einsatz eines Schulhundes zu gewährleisten, ist das Erstellen eines Schulhundkonzepts unabdingbar. Zusätzlich ist eine kontinuierliche Reflektion, Evaluation und Anpassung der Arbeit notwendig.
- Rituale für den Hund und Regeln für die Schüler müssen etabliert werden, um dem Hund Hilfestellungen beim Einsatz zu geben und um Stress zu reduzieren.
- Die Möglichkeit des selbstständigen Rückzugs des Hundes auf einen eigenen und ungestörten Ruheplatz muss gewährleistet sein.
- Der Einsatz des Hundes muss entsprechend seiner Bedürfnisse und Voraussetzungen und denen der Hundeführerin / Pädagogin, der Schüler und der Schule individuell angepasst werden.
- Vor dem ersten Einsatz muss eine schriftliche Haftpflichtversicherungsbestätigung vorliegen, damit der tiergestützte Einsatz in der Schule / Einrichtung versichert ist.

Ort, Datum

Unterschrift Hundeführerin

Unterschrift Schulleitung/ Leitung

Schul- oder Einrichtungsstempel

Infos zur Mensch-Hund-Team Weiterbildung im Bereich Tiergestützte Pädagogik:

Ich habe bereits eine Weiterbildung abgeschlossen:

- Ausbilder: _____
- Zertifikat erhalten am _____

Ich nehme momentan an einer Weiterbildung teil:

- Ausbilder: _____
- Zertifikat voraussichtlich am _____

Ich plane eine Weiterbildung:

- Ausbilder: _____
- Geplanter Beginn der Weiterbildung _____

Selbstverpflichtung für Schulhundeteams

* **Name der Hundebesitzerin:** _____

Beruf: _____

* **Email:** _____

* **Telefon:** _____

* **Name und Rasse des Hundes:** _____

* **Geburtsjahr:** _____ Tierschutzhund

* **Name der Schule, Schulform:** _____

* **Straße, Nr.:** _____

* **PLZ, Ort:** _____

* **Bundesland:** _____

* **Homepage:** _____

- * Die gekennzeichneten Angaben werden im Netz (www.schulhundweb.de) veröffentlicht. Bitte hier angeben, falls eine andere als die oben angegebene Telefonnummer / Email oder eine eigene Homepage angegeben werden soll:

Der Verein „Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V.“ weist gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Verwaltung und Betreuung die oben angegebenen Daten von der SV-Beauftragten in einer Datenbank gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der oben eingetragenen personenbezogenen Daten durch die SV-Beauftragte vom Verein Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V. einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zur Vernetzung öffentlich im Schulhundweb aufgeführt werden.

Datum, Ort

Unterschrift

Weiter- und Fortbildungen des Schulhund-Teams

Daten und kurze Angaben zum Austausch zur Hundegestützten Pädagogik in speziellen Weiterbildungen oder mit qualifizierten Vereinen, Hundeschulen, Arbeitskreisen oder Fachleuten zum Thema.

- Bitte Veranstalter und Bezeichnung angeben.
- Belege bitte per Mail an Antje Schröder (antjeschroeder1@gmx.de) schicken

